



Modulhandbuch

Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im
Bachelor-Studiengang mit der Lehramtsoption
Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modulname	Modulcode			
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen*	B6 053-M1			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Bibelkunde	Pflicht	2	60
II.	Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	90
III.	Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	90
IV.	Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen - aktuelle Probleme fachlich analysieren können - Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - einen Fall unter allgemeine Regeln subsumieren - Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren - wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/59				

* inkl. 1 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen		B6 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Bibelkunde		B6 053-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt der Bibel kennen - Entstehung der biblischen Bücher beurteilen - Biblische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren
Inhalte
Aufbau und Inhalt der biblischen Bücher
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Moodlekurs

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen		B6 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Einführung Historische Theologie		B6 053-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
- Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen
- Epochale Umbrüche identifizieren
- Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren
Inhalte
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen		B6 053-M1	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Einführung Systematische Theologie		B6 053-M1-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
- Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen
- Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden
- Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren
Inhalte
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen	B6 053-M1		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)	B6 053-M1-V4		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen - Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln - Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
Inhalte
Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP; Methoden der RP; Selbstverständnis der Lehrer-Rolle; Lehr-Lern-Theorien, Rahmenbedingungen von RU in der Schule
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)

Modulname	Modulcode			
Modul 2 Methoden der Textinterpretation	B6 053-M2			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
2	1	Pflicht	12	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Methodik Altes Testament	Pflicht	2	90
II.	Methodik Neues Testament	Pflicht	2	90
III.	Methodik Historische Theologie	Pflicht	2	60
IV.	Theologische Hermeneutik ST	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden - Methodologische und Hermeneutische Diskussionen führen 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen - Interpretationshypthesen anhand von Textbeobachtungen bewerten - Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
12/59				

Modulname	Modulcode		
Modul 2 Methoden der Textinterpretation	B6 053-M2		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Methodik Altes Testament	B6 053-M2-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen - historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden - Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode - hebräische Sprache 			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Moodlekurs			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation		B6 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Methodik Neues Testament		B6 053-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Interpretation neutestamentlicher Texte kennen - historisch-kritische Methode auf neutestamentliche Texte anwenden - Bedeutung Jesu von Nazareth für die Christologie darstellen 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode - griechische Sprache 			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Moodlekurs			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation		B6 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Methodik Historische Theologie		B6 053-M2-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Ausdrucksformen christlichen Glaubens identifizieren - Bedeutung der Religion für das Verständnis historischer Prozesse darlegen -Methoden der historisch-kritischen Quelleninterpretation anwenden 			
Inhalte			
Methoden der Quelleninterpretation			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation		B6 053-M2	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Theologische Hermeneutik ST		B6 053-M2-V4	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen hermeutischen Denkens in der Theologiegeschichte explizieren - Evidenz von religiösen Erfahrungen und Vorstellungen im anthropologischen Diskurs verorten - Bedeutung der Kirchen für die Gesellschaft explizieren 			
Inhalte			
Entwicklung des hermeneutischen Denkens in der Theologiegeschichte und Bedeutung von theologischer Wissenschaft und Kirche für die Gesellschaft			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode			
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik*	B6 053-M3			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	11	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	60
II.	Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	60
III.	Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	60
IV.	Religionsunterricht und empirische Forschung	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	240
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen - Soziale Konstruktion von Geschlecht in religiöser Tradition analysieren - Rolle von Religion für Sozialisation und Identitätsbildung explizieren - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien für gelingende Identitätskonstitution kennen - Sensibilität für Geschlechtergerechtigkeit entwickeln - Interreligiöse Beeinflussungsprozesse erläutern 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit mit didaktischer Analyse eines RU-bezogenen Problems (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
11/59				

* inkl. 2 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik		B6 053-M3	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen		B6 053-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze moderner Religionspädagogik kennen - historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren - eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren
Inhalte
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)

Modulname	Modulcode		
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik	B6 053-M3		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)	B6 053-M3-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation kennen - geschlechtsbedingte Faktoren religiösen Lernens analysieren - Ansätze feministischer Religionspädagogik sowie kritischer Männerforschung und jungenorientierter Religionspädagogik darstellen - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
Inhalte
Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation; Gender-Diskurs in Theologie und RP; Ansätze feministischer Theologie und RP sowie kritische Männerforschung und jungenorientierte RP
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)

Modulname		Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik		B6 053-M3	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)		B6 053-M3-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen - Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen - Beispiele interreligiösen Lernens analysieren - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
Inhalte
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik	B6 053-M3		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Religionsunterricht und empirische Forschung	B6 053-M3-V4		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsweisen und Ergebnisse empirischer Forschung zu religionspädagogischen Handlungsfeldern kennen - Den religionspädagogischen Verwendungszusammenhang von empirischen Ergebnissen darlegen - Empirische Fallbeispiele exemplarisch analysieren
Inhalte
empirische Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Religionsunterricht
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	B6 053-M4			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	9	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Geschichte Israels	Pflicht	2	60
II.	Pentateuch	Pflicht	2	60
III.	Evangelien	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	180
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Epochale Umbrüche der Geschichte des alten Israel darstellen - Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren - Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen - Zentrale Texte für die jüdisch-christliche Tradition reflektieren - Biblische Vorstellungen verstehen 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Altes Testament (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
9/59				

Modulname		Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B6 053-M4	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Geschichte Israels		B6 053-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
- Grundzüge der Geschichte Israels kennen
- Biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen
- Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren
Inhalte
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode		
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	B6 053-M4		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Pentateuch	B6 053-M4-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich einordnen - Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten - Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern
Inhalte
Pentateuch
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		B6 053-M4	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Evangelien		B6 053-M4-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
- Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen
- Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden
- Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen
Inhalte
Evangelien und der historische Jesus
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott	B6 053-M5			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Pflicht	9	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Die Frage nach Gott in den Religionen	Pflicht	2	60
II.	Christliches Reden von Gott	Pflicht	2	60
III.	Reformationsgeschichte	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	180
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung kennen - Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren - Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Frage nach der Transzendenz kennen - Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden - Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiben 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Historische Theologie (20 Seiten; 3 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
9/59				

Modulname	Modulcode		
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott	B6 053-M5		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Die Frage nach Gott in den Religionen	B6 053-M5-V1		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
- Kernthemen von Gottesvorstellungen in den Weltreligionen kennen
- Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren
- Bedeutung der Gottesfrage für das Verständnis des Menschen explizieren
Inhalte
Gottesfrage und Gottesvorstellungen im Christentum und anderen Religionen
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott		B6 053-M5	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Christliches Reden von Gott		B6 053-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen - Diskurs mit den Naturwissenschaften führen - Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen 			
Inhalte			
Christliche Schöpfungslehre und Weltsicht im Kontext der modernen Naturwissenschaften und der Weltsicht anderer Religionen			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott		B6 053-M5	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Reformationsgeschichte		B6 053-M5-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
Entstehung, Verlauf und Wirkung der Reformation kennen Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden
Inhalte
Reformation und reformatorische Theologie
Prüfungsleistung
--
Studienleistung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode			
Praktikumsmodul*	B6 053-M7			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Wahlpflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Keine	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika: Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen: Sie organisieren das Praktikum selbstständig. Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.</p>				
davon Schlüsselkompetenzen				
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung				
Prüfungsleistungen im Modul				
--				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
--				

* Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden.
 Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden.

Modulname		Modulcode	
Praktikumsmodul		B6 053-M7	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
SE Berufsfeldpraktikum		B6 053-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2			90
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
--			

Modulname	Modulcode		
Bachelorarbeit	B6 053-M8		
Modulverantwortliche/r	Fakultät		
Prof. Dr. Thorsten Knauth, Prof. Dr. Marcel Nieden, Prof. Dr. Aaron Schart, Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:		
	Bachelor		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6		Wahlpflicht	8
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen		
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	Keine		
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden -können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen -wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren -können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden			
davon Schlüsselkompetenzen			
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8 CP)			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
8/180			

Modulname	Modulcode			
Modul 6 Christentum und Gesellschaft	B6 053-M6			
Modulverantwortliche/r	Fakultät			
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften			
Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:			
	Bachelor			
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
6	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen			
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine			
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Ethik	Pflicht	2	60
II.	Neuzeitliche Kirchengeschichte	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Kernthemen der christlichen Ethik kennen - Christliche Gesellschaftsvorstellungen im Dialog thematisieren - Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart explizieren 				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Ethik für Politik und Ökonomie kennen - Strategien der Gestaltung der Gesellschaft erläutern - Produktive Verstehensprozesse im interkulturellen Miteinander initiieren 				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Systematische Theologie (15 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/59				

Modulname		Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft		B6 053-M6	
Veranstaltungename		Veranstaltungscode	
Ethik		B6 053-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Kernthemen der christlichen Ethik kennen - Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Gesellschaftsvorstellungen thematisieren - Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren 			
Inhalte			
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode		
Modul 6 Christentum und Gesellschaft	B6 053-M6		
Veranstaltungename	Veranstaltungscode		
Neuzeitliche Kirchengeschichte	B6 053-M6-V2		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp	
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie	Evangelische Theologie	Pflicht	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2. Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten			
Inhalte			
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			